

Müller Extra, Etville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr... mit Vierteljahr... einen Monat...

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste...

Anzeigen-Aannahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen...

Nr. 279.

Mittwoch, 6. Oktober 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Zu Sanitätsräten ernannt sind die Herren Dr. Zepffel, Dr. Herm. Sartorius, Dr. Ricker, Dr. Mertens, Dr. Lugenbühl und den Sanitätsräten Dr. Heiland, Dr. Fragstein von Niemsdorf ist der Charakter als Geh. Sanitätsrat verliehen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Hauptm. Reg.-Rat Augustin mit Gemahlin (Bergedorf); Oberleut. Falkenberg (München); Leut. Fichtner; Rittm. von Fresin mit Gemahlin (Karschen); Leut. Jacobson; Frau Oberleut. Kurtz-Mittelstaedt (Friedenau); Hauptm. Linnartz (Berlin); Hauptm. Freiherr Marschall von Bieberstein (Hahnstetten); Stabsarzt Dr. Molte (Cottbus); Oberstabsarzt von Niesen; Oberleut. Page (Hagenau); Hauptm. Pilger mit Gemahlin (Potsdam); Leut. Rexroth (Brünn); Rittm. von Schenk (Tangstedt); Frau Hauptm. Schmidtman (Minden); Hauptm. Scholl mit Gemahlin (Landau); Frau Rittm. Schrader (Hadersleben); Frau Oberst Schramme (Soest); Hauptm. Schroeder (Offenbach); Hauptm. von Schuckmann (Potsdam); Oberleut. von Spolding (Berlin); Leut. Ullmann mit Gemahlin; Major Utz (Bayreuth); Offiz. Weyraels (Trier); Frau Hauptm. Ziebarth (Berlin).

Zur Kur sind hier eingetroffen: Landrat Schöningh mit Tochter aus Grünersum in der Reichspost. — Kurdirektor Waehling-Volloni aus Oberammergau im Grünen Wald. — Freifrau von Richthofen aus Breslau im Schwarzen Bock. — Baron von Dewitz mit Gemahlin in Villa Hertha.

Nach der heutigen Fremdenliste beträgt die Zahl der am 4. d. Mts. als neu hier eingetroffen gemeldeten Fremden 734.

Aus dem Kurhaus.

Die Kaffeekonzerte beginnen wieder.

Heute Mittwoch beginnen wieder nachmittags 4 Uhr im grossen Saale des Kurhauses die im letzten Winter eingeführten beliebten Kaffeekonzerte.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Den Heldenod starben aus Wiesbaden Leutnant Referendar Carl Brunn. — Landsturmmann Karl Weber. — Hauptm. im Res.-Inf.-Regt. Nr. 256 Benno v. Merkatz, Ritter des Eisernen Kreuzes. — Leutnant im Res.-Inf.-Regt. Nr. 80 Heinrich Molzberger.

Der „Verein der Künstler und Kunstfreunde“ wird auch im Winter 1915/16 keine Unterbrechung in den Veranstaltungen eintreten lassen. Die Zahl der Mitglieder ist gegen die früheren Jahre verringert, was für den Verein eine grosse finanzielle Einbusse bedeutet.

Lesende Mitglieder der Fortbildungsgruppe Stolze-Schrey in der Stenographieschule (Gewerbeschulgeb.). Um auch während des Krieges die Möglichkeit zu geben, mit stenographischen Begebenheiten vertraut zu werden, können stenographiekundige Personen lesende Mitglieder werden. Die Beiträge richten sich nach dem Bezug der einzelnen Zeitschriften. Dem Selbstkostenbetrag sind noch die Postgebühren beizufügen.

ar. Trockene Luft bei Zentralheizungen. Irrtümlich ist die Ansicht verbreitet, dass Heizkörper der Zentralheizungsanlagen trockene Luft im Zimmer erzeugen. Man hat daher durch Befeuchtungseinrichtungen aller Art, durch Wasserkästen und Verdunstungsschalen, versucht, den Übelstand zu heben. Die von den Atmungsorganen empfundenen Reizungen rühren aber nicht von dem Mangel an Feuchtigkeitsgehalt der Zimmerluft her, sondern von den durch den heissen Heizkörper gerösteten oder gedörrten Staubteilchen. Will man den Staubreiz beseitigen, so muss man für vollständige Reinigung der Heizkörper von Staublagerungen sorgen, ferner dafür, dass während des Heizens solche Ablagerungen nicht stattfinden. Diplomingenieur Ernst Hiller hat nun, wie „Die Umschau“ berichtet, eine Einrichtung patentieren lassen, die dafür sorgt, dass jeder Heizkörper automatisch in gewissen Zeitabständen durch eine Brauseeinrichtung staubfrei gehalten wird. Die Einrichtung dürfte besonders in Lungenheilstätten, Krankenhäusern und Schulen Anklang finden.

Gedenkt der Kriegswitwen und -waisen! Dankt den gefallenen Helden! Betätigt Euren Opfersinn am Eisernen Siegfried!

Personalnachrichten. Leutnant Otto Maentel aus Wiesbaden (Füs.-Regt. Nr. 122 M.-G.-K.) wurde zum Oberleutnant befördert.

Hof und Gesellschaft.

Kaiser Franz Josef hat dem Oberbefehlshaber der Dardanellenarmee, Marschall Liman von Sanders-Pascha, das Grosskreuz des Leopoldordens mit der Kriegsdekoration und dem Vizeadmiral Souchon-Pascha und dem General Bronsart von Schellendorf das Militärverdienstkreuz zweiter Klasse mit der Kriegsdekoration verliehen.

Symphoniekonzerte im Königlichen Theater.

Für die im Königlichen Theater zum Besten der Witwen- und Waisen-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theaterorchesters stattfindenden sechs Symphoniekonzerte sind nachstehende auswärtige Künstler fest engagiert worden: Frau Eva Plaschke-von der Osten, Königl. Sächsische Kammersängerin (Sopran), Frau Steffi Jung-Geyer (Violine), Fräulein Else Burger (Klavier) und Herr Professor Emil Sauer (Klavier). Ferner stellen sich von Mitgliedern des Königl. Theaters die Damen: Fräulein Gabriele Englerth (Sopran) und Fräulein Lilli Haas (Alt) sowie die Herren: Nicola Geisse-Winkel (Bariton), Harry de Garmo (Bariton), Professor Franz Mannstaedt (Klavier), Konzertmeister Franz Nowak (Violine), Professor Oskar Brückner (Violoncello) und Herr Walter Zollin (Deklamation) auch im zweiten Kriegswinter wiederum bereitwilligst zur Verfügung.

Zur Aufführung gelangen: „Die Legende von der heiligen Elisabeth“, Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Franz Liszt. Die Symphonien F-dur und A-dur von Beethoven, D-dur von Brahms, Es-dur von Haydn, H-moll von Schubert und C-dur von Schumann, sowie die symphonischen Dichtungen „Don Juan“ von Richard Strauss und

„Wieland der Schmied“ von Hausegger. Die Ouverturen: „Eine Faust-Ouverture“ von Richard Wagner, „Wasserträger“ von Cherubim, „Fidelio“ von Beethoven und „Husitska“ von Dvorak. Die Klavierkonzerte: D-moll von Brahms, E-moll von Chopin und A-moll von Schumann. Das Violinkonzert G-dur von Mozart und das Doppelkonzert für Violine und Violoncello von Brahms. Ferner fünf Gedichte von Richard Wagner, Lieder von Richard Strauss und das Hexenlied (Deklamation) von Max Schillings.

Abonnements-Anmeldungs-Formulare sind bei den Portiers des Königlichen Theaters zu haben.

Gastspiel der Exl-Bühne.

Die Tiroler Gäste im Residenztheater sorgen mit gutem Spiel dafür, dass das Lob, mit dem sie am ersten Abend bedacht wurden, keine Vorschusslorbeeren waren. Es sind durchweg gute Darsteller, die es aufs feinste verstehen, das Empfinden der einfachen Bauern aus ihren Volksstücken, ihre Eigenheiten, die Vorzüge und Schwächen, mit dem Eindruck absoluter Natürlichkeit wiederzugeben. Das Urwüchsige kommt prächtig zur Geltung, und für den gesunden Humor finden sich famose Vertreter. Die Truppe sucht nicht wie bekanntere

Bauernensembles mehr durch Zithereinlagen und Schuhplattler zu unterhalten, sie bringt gute Volksstücke und gediegene Volkskunst. Die beiden letzten Neuheiten waren Leons „Deutsche Bauern in Tirol“ und Hawels „Der reiche Ähnl“. Jenes Stück ist überaus zeitgemäß; das Deutschtum mit dem Italienervolk im Streit, d. h., in einer deutsch-welschen Ehe, bis das falsche, verlumpte und verlogene Gesindel aus dem deutschen Bauernhof gejagt ist, hier eine Komödie mit unendlich breiter Kleinmalerei vom geprellten Bauernehepaar, das den alten im Ausgedinge sitzenden Vater erst von dem Moment an mit rührender Kindesliebe statt mit Bosheit und Gezank behandelt, als es viel Geld hinter dem Alten vermutet. In Wahrheit hat er nichts, aber der schlaue Bürgermeister, dem der Alte dauert, hat ihm etliche Tausende nur zu kurzer Verwahrung so gegeben, dass die lieblosen Kinder das Geld für einen Augenblick zu sehen bekommen. Der Alte wird mit einem Male zum beachtetsten Bauer im Dorfe und hat den allerschönsten Lebensabend. Nach seinem Tode lachen sich boshafte Verwandte und der kluge Bürgermeister über das gefoppte Ehepaar ins Fäustchen.

Der Beifall war wieder recht stark und auch wohlverdient, es seien von den guten Darstellern nur genannt das Direktorpaar Exl selbst, Julius Pohl, Eduard Köck, Ludwig Auer, Mimi Gstöttner.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé
3. Luftschlösser, Walzer Fétras
4. Tom der Reimer, Ballade Löwe
5. Potpourri aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Lehár
6. In Treue fest, Marsch Teike

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 523. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „König Yvetot“ A. Adam
2. Arie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
3. Ballettszene A. Czibulka
4. Träumerei E. Wemheuer
5. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachner
6. Feenmärchen, Walzer Joh. Strauss
7. Humoreske aus „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
8. 's ist mein echt's Wiener Blut, Marsch C. Ziehrer

Abend-Konzert.

8 Uhr. 524. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Reitermarsch aus „Simplicius“ Joh. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Die Matrosen“ F. v. Flotow
3. Chor und Ballettmusik aus der Oper „Tell“ G. Rossini
4. Maritana-Walzer aus „Don Cesar“ R. Dellinger
5. Sennermädchens Sonntag, Melodie O Bull
6. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
7. Cavatine aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
8. Fantasie aus der Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing

Neue Jackenkleiderstoffe

Grosse Auswahl erstklassiger Qualitäten.

J. Hertz

Langgasse 20

Versicherung

feindländlicher Wertpapiere gegen jeden Kapitalschaden im Falle der Auslösung.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Taunusstrasse 9 (gegenüber dem Kochbrunnen).

Verlosungs-Kontrolle

unter Garantie. Überwachung des Wertpapierbesitzes. Übernahme aller bankmäßigen Geschäfte.

Generalfeldmarschall v. Hindenburg hat an den Präsidenten des Preussischen Abgeordnetenhauses auf das ihm zu seinem Geburtstage übersandte Glückwunschtelegramm folgendes Antworttelegramm gerichtet: „Eurer Exzellenz und dem hohen Hause der Abgeordneten danke ich herzlich für die mir gütigst ausgesprochenen Glückwünsche. Gott der Herr wird auch weiterhin mit unseren Waffen sein. Feldmarschall von Hindenburg.“

Oberstleutnant von Winterfeld, der frühere deutsche Militärattaché in Paris, ist von seinem Automobilunfall, den er seinerzeit in Frankreich erlitten hatte, vollkommen wiederhergestellt und unter Beförderung zum Obersten in den Generalstab versetzt worden. Er hat seine Tätigkeit bereits begonnen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Anekdoten von Paul Meyerheim †. Mit dem jüngst verstorbenen berühmten Tierbildner ist eine der lebenswürdigsten und humorvollsten Künstlerpersönlichkeiten dahingegangen. Immer war er bereit, seine Kunst und seine gute Laune in den Dienst der Wohltätigkeit zu stellen, auf jedem Künstlerfest verhalf sein

fröhlicher, immer frisch quellender Humor zur heitersten Stimmung. Einer Dame schrieb Meyerheim einmal ins Album: „Solltest Du mich je vergessen, Wird Dich dieser Löwe fressen!“ Dazu zeichnete er einen seiner echten Meyerheimischen Löwen. Auch das Stammbuch von Marcella Sembrich weist einen von Meyerheim gezeichneten Löwen mit riesiger Mähne auf und dazu die Verse: „Deiner Stimme süßem Ton, Lauscht gezähmt der Wüstensohn, Und sein Maler lange schon.“ Der heimgegangene Künstler war ein vollendeter Cellospieler, und sein Spiel hat Kaiser Friedrich oftmals entzückt. Der Künstler, der ein Sohn des Genremalers Eduard Meyerheim war und dessen künstlerischer Entwicklung der ihm innig befreundete Adolf Menzel ein Leitstern wurde, wohnte jahrelang in Berlin in der Matthäikirchstrasse. Sein Haus hatte er in vollendet schöner Weise ausgemalt. Leider musste es abgebrochen werden. Als die Maurer ihr Zerstörungswerk beginnen wollten, bemerkte Meyerheim launig: „Jetzt kommen die Kritiker zum Runterreißen“. Auf den beiden Abteilungen der grossen Berliner Kunstausstellung dieses Jahres waren zwei Werke des Künstlers zu sehen, ein Bild „Elefantenliebe“ betitelt und ein „Löwenpärchen“.

— Kleine Nachrichten. Die deutsche Theatersaison in Lodz ist nach langer Pause wieder eröffnet. Vor anverkauftem Hause wurde „Als ich noch im Flügelkleide“ gespielt.

In Konstantinopel hat sich ein türkischer Kunstverein gebildet, der sich auch die Wohlfahrt der türkischen Künstler angelegen sein lassen will.

Zu einem Feste der Feldgrauen gestaltete sich die Hauptprobe des Philharmonischen Chors in Berlin. Auf Anregung des Kaisers hatte der Leiter des Chors, Prof. Siegfried Ochs, 1400 Feldgrauen aus Berliner Lazaretten eingeladen. Vom Hofe war Prinzessin August Wilhelm erschienen. Der Vortrag von Deutschland über alles durch den Chor leitete die Aufführung ein, die in Max Bruchs Heldenteiler auch eine Neuheit brachte. Daneben wurden deutsche Volkslieder aufgeführt, die von Siegfried Ochs für Chor gesetzt waren. Friedrich Lienhard wurde zum Ehrendoktor der Universität Strassburg ernannt.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Für die Schriftleitung verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

SPITZEN-MANUFACTUR

Louis Franke

BRÜSSEL 25 Rue du midi

WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28 Ecke Museumstrasse

J. Bacharach

Vornehme Pelzmoden

Webergasse 2-4

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 6. Oktober 1915.
207. Vorstellung.
2. Vorstellung. Abonnement B.
Versiegelt.
Komische Oper in einem Akt nach Raupach von Richard Batka und Porges Milo. Musik von Leo Blech.
Hierauf:
Die Jahreszeiten der Liebe.
Vier Alt-Wiener Tanzbilder von H. Regel. Musik von Franz Schubert, eingerichtet von J. Lehnert.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.
Mittwoch, den 6. Oktober 1915, abends 7 Uhr:
Gastspiel der Exl-Bühne.
Direktion: Ferd. Exl aus Innsbruck.
Der Martersteig.
Volksstück in 4 Akten von Paul Wilhelm. In Szene gesetzt vom Spielleiter Ferd. Exl.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Berlin W. „Pension Korfu“ **Kriegspreise!**
5 Minuten vom Bahnhof Zoo. Rannestrasse 25. Telef. Steinplatz 10222. Modernster Komfort.
Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— an. Baedecker empfohlen. **Frau von Below.**

Hotel Badhaus „Goldenes Ross“ Goldgasse 7.
Eigene starke Thermalquelle.
Moderne Badehalle mit separaten Ruheräumen für Passanten. Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Telephon 1981. Zimmer mit Bad, mit und ohne Pension. — Mässige Preise. 17644. Inh.: **J. Lehmann.**

Wetteraussichten für Mittwoch, den 6. Oktober.
Meist bedeckt, zeitweise Regen, nachts kälter.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Adam, Hr. Kfm., O.
Aldenfeld, Hr. Kfm.
Altenburg, Hr. Kfm.
Althoff, Hr. Fabrikb.
Arendt, Hr. Mannh.
v. Arnim, Hr. Hauptm.
Arnim, 2 Hrn., Kobl.
Arnim, Hr. Mörs.
Asliner, Fr., Bonn.
Auer, Hr. Schauspieler.
Bacherach, Fr., Esch.
Badowski, Fr. m.
Bühne, Fr. m.
Blertjes, Hr., Forst.
Bner, Fr., Köln.
Ballauf, Hr. Forstma.
Bamberger, Hr., Lieh.
Bardeyevk, Hr. Pfär.
Bartelmann, Hr., He.
Bartman, Fr., Fran.
v. Bastineller, Fr. R.
Baumann, Hr. Kfm.
Baumann, Hr. Kfm.
Becker, Fr. Geh. Rat.
Behrends, Fr. Rent.
Berger, Hr. Ing., Aas.
Berlage, Hr. m. Fr.
Berliner, Fr. m. Kin.
Berlit, Hr. Kurdirek.
Bernhard, Hr. Major.
Bernstein, Hr. Kfm.
Boul, Hr., Komdorf.
Bierbaum, Hr. Prof.
Bing, Hr. m. Fr., T.
Biswanger, Fr. Dr.
Birkenstock, Hr. L.
Blind, Hr. m. Fr., Fr.
Block, Hr. Kfm., Wi.
Bluhm, Hr., Mainz.
Graf Bochots, Hr., E.
Bock-Mohr, Fr., Fran.
Boegel, Hr. Dr. med.
v. Boinken, Hr. Ritt.
v. Boso, Fr., Wilhe.
Brandt, Fr., Magdebu.
Brandt, Hr. m. Fr.
Braunklob, Hr. Hau.
Bredhardt, Fr., Bon.
Brepohl, Hr. Schriftz.
Brockhaus, Hr. Rech.
Broh, Hr. Kfm. m. F.
Brosin, Hr. Staatsanw.
Bruckmann, Fr. m. B.
Brümmer, Fr., Heide.
Brümmer, Hr. Leutn.
Brünning, Fr., Mann.
Buchbrenner, Hr. Kf.
Bühl, Fr., Düsseldorf.
v. Bühren, Fr., Kiro.
Barth, Hr. Oekonomi.
Buschmann, Fr., Har.
Butzke, Hr. Dr. Leut.
Caspari, Fr. m. Begl.
Christoph, Hr., Kref.
Cohn, Hr. Kfm., Berl.
Conradi, Hr. Schausp.
Coppel, Hr. m. Fr., S.
v. Dalwigk zu Lichte.
David, Hr. Dir. m. F.
Demory, Fr., Timme.
Determann, Hr. Kfm.
Dieker, Hr. Brauerei.
Diedenhofen, Hr. Apo.
Diesch, Hr. Dir. m. F.
Dilthey, Fr. Komm.-R.
Doerr, Hr. Ing. m. F.
Dorandt, Fr., Köln.
Dornheim, Hr. Kom.
Dornheim, Fr., Lipp.
Douglas, Hr. Kfm., M.
Dresen, Hr. Kfm. m.
Dreier, Hr., Senne.
Drohn, Hr. Fabr. m.
Dürkop, Hr. Kfm., F.
Düllingen, Hr. Kfm.
Ehrlich, Fr. Exzellenz.
Ehrlichmann, Fr., L.
Elbogen, Fr., Breslau.
Emanuel, Hr., Gonsel.
Emminghaus, Fr., Di.
Enneccerus, Hr. Prof.
Erich, Hr. Ing. m. F.
Ernecke, Fr., Hambu.
Esser, Hr. Dir. m. Sch.
Ettlinger, Hr. Kfm. t.
Evers, Hr. m. Fr., Ka.
Exl, Hr. Schauspieler.
Fabrius, Hr. Kfm. n.
Falkenroth, Hr. Rent.
Fasching, Hr. Mainz.
Fasching, Hr. Apoth.
Fein, Hr. Oberleutnant.
Feuser, Hr. Inspekto.
Korvetten-Kapitän Pip.
Schmahl, Oberleut. K.
Leut. von der Lippe.
Hauptm. Kadach, Ob.
Ritsher, Erzell. Gen.
Lent, W. Schulze u. Fr.
Fabrikbes. R. Schröder.
Frau E. Suermondt.
m. Frau u. Fr. Tuchte.
Fr. M. Engelbrecht.
Kommerzienrat Müller.

Bra

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 4. Oktober 1915.

Table with multiple columns listing names, addresses, and hotel information. Includes entries like 'Adam, Hr. Kfm., Oeffnbach', 'Hotel Union', 'Figue, Hr., Trier', etc.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzettliche und preisv. Pension am Platze für Dauermieter und Passanten. - Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.

Table listing names and addresses for the 'Einküchenhaus' section, including 'Kabaker, Hr. Fabr. m. Fr., Lemgo', 'Villa Rupprecht', etc.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 2. Oktober 1915.

Korvetten-Kapitän Pipor. Major Barchfeld. Frau Konsul Eschenburg. Frau Dr. Plessing. Fabrikbes. Carstanjen u. Frau. Fräulein Trinks. Major Jürgen Siehr u. Frau. Leut. Ritter. Fräulein Schmahl. Oberleut. Kleinicke. Major von Schweinitz u. Frau. Hauptmann Werner von Eckartsberg. Generalmajor Täubler. Herr Otto Garrels u. Frau. Dr. Walter Huth. Major Brandenburg. Leut. von der Lippe. Herr L. Asch. Hauptm. Wiegand. Fabrikbes. Jaffe u. Fr. Berlin. Frau Fabrikbes. Leistner u. Fr. Tochter. Leutn. Duncker. Hauptm. Wunderlich u. Fr. Frau Dr. J. Peine. Hauptm. Kadach. Oberleut. H. Adloff. Leut. Fricke. Leut. J. Hall. Frau Du Mont von Heyderstadt. Hauptm. von Troschke. Major von Beck u. Frau. Frau Rittmeister Grossmann. Hauptm. Ritscher. Exzell. Generalleutn. von Hertzberg mit Frau u. Bed. Hauptm. Domizlaff. Direktor Weber u. Fr. Tochter. Frau von Chlapowska. Frau Direktor Färber. Fr. H. Dieck. Fr. Garrels. Leut. W. Schulze u. Fr. Frau v. Below. Frau Dr. Zieger. Herr A. Korff u. Frau. Frau Justizrat Reissert u. Fr. Tochter. Amtsrichter Mallmann. Frau M. Mallmann. Rechtsanwalt Schmidt. Fabrikbes. E. Schröder u. Frau. Fr. M. Staackmann. Generalmajor Bahndorff u. Frau. Oberleut. Nazmi. Oberleut. Ansof. Leut. Mousaffa. Offizier-Stellvertreter Mehmed. Hauptm. Schaumkell. Frau E. Suermond. Frau H. Röhlüg u. Fr. Tochter. Frau Fabrikbes. E. Russ. Geh. Kommerzienrat Hallström u. Frau. Referendar Hallström. Rittmeister F. Hallström. Bergat H. Linder. Frau u. Fr. Tochter. Leut. Strack u. Frau. Leut. Wolff-Malm. Fr. M. Kelterer. Frau Sanitätsrat Dr. Machenhauer u. Fr. Tochter. Frau E. Kessel u. Fr. Tochter. Fr. A. v. Dresler. Fr. M. Engelbrecht. Direktor O. Adloff u. Fr. Fr. H. Schmid. Fr. E. Gronemann. Frau Dr. Bernheimer u. Fr. Tochter. Frau Korvettenkapitän W. Witt. Schiffsfreder L. Kjaer u. Frau. Kommerzienrat Müller-Hoberg.

Braut-Ausstattungen in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität!

H.W. Erkel Wilhelmstrasse 60.

rt. ments-Konzert. ter. m Sadony. oh. Strauss. v. Plotow. G. Rossini. R. Dellinger. O. Bull. W. Balfé. Ch. Gounod. A. Lortzing. tz. Kontrolle. kmäßigen. he Theaterwieder eröffnet. noch im Flügel. sehr Kunst- der türkischen. staltete sich die in Berlin. Auf chors, Prof. Sieg- etten eingeladen. erschienen. Der en Chor leitete eldenfeier auch sche Volkslieder r gesetzt waren. der Universität. hsbank! ich: Schriftleitung nsprecher 3690. rs, Wiesbaden. 17482. Passanten. on 1961. ssige Preise. hmann. Oktober. älter. l. Verolms,

Martini, Hr. Leutnant, Eisenach
Massow, Fr., Boppard
Mathaeus, Fr. Hauptm. m. Sohn Diederhofen
Matholius Hr. Dr. Professor, Wriezen
Maubek, Hr. Schauspieler, Innsbruck
Meissner, Hr. Hauptmann, Mülheim
v. Mettenheim, Hr. Prof. Dr. med., Frankfurt
Nonnenhof
Zum Kranz
Villa Olanda
Tannushotel
Karlahof
Palast-Hotel
Pension Wolfram
Vier Jahreszeiten
Tannus-Hotel
Brüsseler Hof
Palast-Hotel
Kapellenstr. 3
Reichspost
Hansa-Hotel
Zum Erbprinzen
Silvana
Reichspost
Müller, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Rose
Müller, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Nassauer Hof
Eden-Hotel
Hotel Berg
Hotel Happel
Westfälischer Hof
Hotel Fuhr
Bellevue
Villa Küster
Zum Erbprinzen
Zum Erbprinzen
Zum Erbprinzen
Nassauer Hof
Eden-Hotel
Palast-Hotel
Tannus-Hotel
Hansa-Hotel
Kirchgasse 19
Goldener Brunnen
Brüsseler Hof
Rheinischer Hof
Villa Hertha
Weisse Lilien
Alleesaal
Rose
Kaiserbad
Pension Margaretha
Hotel Vogel
Weisse Lilien
Rose
Hohenzollern
Hohenzollern
Zum Landsberg
Zum Landsberg
Zur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Villa Helene
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Schützenhof
Rose
Villa Melitta
Karls Hof
Rose
Hessischer Hof
Schützenhof
Villa Carmen
Zur guten Quelle
Pension Schupp
Zur Sonne
Hans Fliegen-Steiner
Kölnischer Hof
Villa Altmann
Hildesheim
Hotel Viktoria
Kölnischer Hof
Palast-Hotel
Villa Olanda
Nonnenhof
Metropole u. Monopol

Risse, Fr., Elberfeld
Rockstroh, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Baronin von Rodenstein, München
Römbild, Hr. Geh. Schulrat Dr. m. Fr., Mainz
Rötiger, Fr., Frankfurt
Rohland, Hr. Kfm., Leipzig
Roos, Fr. Major, Gelsenkirchen
Rossberg, Hr., Hagen
Rufefeld, Hr. Redakteur, Essen
Kurius, Hr., Kassel
Ryken, Hr. Kfm., Ulft (Holland)
Ryken, Hr. Kfm., Alldhoog (Holland)
Saalfeld, Hr. Fabr., Koburg
Saalfeld, Fr. Fabrikbes., Koburg.
Sandes, Fr.,
Santesson, Hr. Kfm., Stockholm
von Saucken, Hr., Berlin
Sauerborn, Hr., Montabaur
Scherff, Fr., Bern
Scheuermann, Hr. Fabr., Bochum
Schieffer, Hr. Chefarzt Dr., Bes. d. Sanatoriums Bühlerhöhe
b. Baden-Baden
Schiller, Hr. Kfm., Neukölln
Schläpfer, Hr. Fabr., Hagen i. W.
Schleutherr, Hr. Major, Graudenz
Schlittgen, Fr., Wilhelmshöhe
Schlitten, Hr. Kfm., Radolfzell
Schlüter, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen
Schlumberger, Hr., Frankfurt
Schmid, Fr., Bayern
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim
Schmidt, Fr., Weibach
Schmidt, Hr. Leut., Ober-Theinberg
Schmidt, Hr. m. Gesellschaft, Sonnenberg
Schmidt-Weichert, Hr. Kfm., Hamburg
Schmappner, Fr. Dr., Frankfurt
Schneider, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr., Dresden, Kaiserbad
Schneider, Fr., Neukirchen
Schnell, Hr. Verlagsbuchhändler, Dülmen, Hospiz z. hl. Geist
Schottenfels, Hr., Mainz
Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Schreiner, Hr. Gymnasialoberlehrer, Frankfurt,
Hotel Berg
Schroder, Hr. m. Begl., Altona
Schrüter, Fr., Charlottenburg
Schrot, Hr., Höchst
Schubach, Hr. Reg.-Rat, Bad Dürkheim,
Schuch, Pfl., Georgens-Gemünd
Schülke, Hr. Kadett, Bensberg
Schilling, Fr., Berlin
Schulte, Fr., Apeln b. Dortmund
Schultheiss, Pfl., Frankfurt
Schulze, 2 Pfl., Frankfurt
Schumacher, Fr., Essen
Schupp, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mainz
Schuroger, Hr. Kapt.-Leut., Kiel
Schussheim, Fr., Berlin
Schuster, Hr. Dr. med. m. Fr., Bamberg
Schwaner, Hr. Kfm., Marburg
Schwarzmann, Fr. m. Tochter, Wertheim
Schwarzwald, Hr., Breslau
Seckbach, Hr. Kfm., Frankfurt
Sehlbach, Fr.,
Seifert, Hr. Kfm., Chemnitz
Seggel, Fr. Oberarzt Dr., Geostemünde,
Seyd, Fr., Elberfeld
Sieben, Hr. m. Fr., Blankenese
Simons, Hr. Rittmeister a. D., Schweim
Simon, Fr., Stuttgart
Sohn, Hr., Hamburg
Stässinger, Hr. m. Schwester, Berlin
Stein, Hr., Alzenau
Steins, Fr. Lehrerin, Bonn
Stic, Hr. Leut., Kelsterbach
Stierstädter, Hr. Hotelbes., Lämberg
Stinnes, Hr. Rittmeister, Mannheim
Stieckl, Hr. Fabr., Dresden
Storch, Hr. Rent., Kyllburg
Stracke, Hr., Berndorf
Strauss, Hr., Straubing
Strelow, Hr. Marinestabszahlmeister, Flensburg
Sanatorium Friedrichshöhe
Grüner Wald
Schützenhof

v. Stuckrad, Hr. General m. Fam., Saarbrücken, Hans Wenden
Suchsland, Hr. Leut., Wetzlar
Hansa-Hotel
van der Taelen, Hr.
Haus Dambachtal
Tamm, Fr. Dr. m. Sohn, Krefeld
Haus Dambachtal
Thiele, Hr. Ing., Frankfurt
Wiesbadener Hof
Thuda, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Herstein
Fürstehof
Tümmel, Hr., Vilbel
Hotel Vogel
Toge, Hr. Fabrikbes. m. Söhnen, Berlin
Hotel Epple
Treviranus, Hr. Hauptm. m. Fr., Verden a. d. Aller
Hotel Royal
Troost, Fr., Barmen
Kaiserbad
von Tschirschky, Fr., Frankfurt
Kaiserhof
Ullmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Grüner Wald
Ullmann, Hr. Fabr., Nürnberg
Hotel Viktoria
Ulstein, Hr. Verleger Dr. m. Fr., Berlin
Rose
Unkelbach, Fr., Lämberg
Grüner Wald
von Vallet des Barres, Fr. Oberstleut. m. Sohn, Halle a. S.
Pension Wolfram
Weil, Hr. Dr.,
Wiesbadener Hof
von Verhacke, Fr., Magdeburg
Kölnischer Hof
Visser, Hr. Bauunternehmer m. Fam., Hoemstede (Holland)
Pension Prinzessin Luise
Vogler, Hr., Saarburg
Grüner Wald
Volkev-Wawitz, Hr., Brinn
Karls Hof
Vortay, Hr. Kfm., Mühlhausen i. Th.
Haus Fliegen-Steiner
de Vries, Hr. Kfm., Frankfurt
Hotel Grüner Wald
Wagner, Hr. Oberleut. m. Fr., Bad Nauheim, Hotel Viktoria
Wagner, Hr. Dr., Berlin
Hansa-Hotel
Waland, Hr. Kfm., Frankfurt
Reichspost
Waldschmidt, Hr. Rent., Wetzlar
Schützenhof
Waller, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
Sendig-Eden-Hotel
Walter, Hr. m. Fr., Frankfurt
Nonnenhof
Weber, Fr., Köln-Mülheim
Pension Atlanta
Weber, Hr., Hadamar
Zur Sonne
Wedemayer, Fr., Bremen
Hotel Viktoria
Wegmann, Fr., Bad Ems
Preussischer Hof
Weil, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Vier Jahreszeiten
Weil, Fr., Eschwege
Ritters Hotel
Welfand, Hr. Dr. med. m. Fr., Altona,
Schwarzer Bock
Wein, Fr. Rent., Liegnitz
Pension Heinsen
Weis, Fr., Krefeld
Wiesbadener Hof
Weissenbach, Fr. Amtsgerichtsrat m. Sohn, Pfeddersheim
Hotel Royal
von Weller, Exzell., Fr. Generalleut., Göttingen
Kaiserbad
Wenzel, Fr. Rent., Zwickau
Pension Gertrud
Werner, Hr. Kfm., Heidelberg
Hohenzollern
Wichtendahl, Hr., Hannover
Hohenzollern
Wiedekum, Hr. Assessor Dr., Darmstadt
Reichspost
Wiegand, Hr. Hauptm. m. Fr., Rastatt i. B.,
Prinz Nikolaus
Wild, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Bayreuth,
Prinz Nikolaus
Wilke, Hr. Kfm., Köln
Wiesbadener Hof
Wilkens, Hr., Osnabrück,
Hotel Berg
Winkler, Fr., Neuwied
Hessischer Hof
Winnicki, Fr., Essen
Abeggstr. 8
Wischgraf, Fr., Berlin
Vier Jahreszeiten
Woermann, Fr., Hamburg
Elisabethheilanstalt
Wolf, Hr. Fabr. m. Fr., Schlittern,
Metropole u. Monopol
Wolf, Fr., Konstanz
Nassauer Hof
Wolf, Fr. Dr., Düsseldorf
Villa Mombijou
Wolterstorff, Fr., Osterburg
Hansa-Hotel
Wunderlich, Hr. Baumeister, Dresden
Weisses Ross
von Zettler, Fr. m. Tochter,
Pension Winter
Zingel, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Hanau
Grüner Wald

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

Table with 4 columns: Date, Passanten, Kur-gäste, Zusammen. Rows for Bis 2. Oktober, Am 4. Oktober, and Zusammen.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges. Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften. Bier-Saal (Ermässigte Preise). Weingrosshandlung 17628.

Claire Wirth-Büchner Webergasse 3. Anfertigung eleganter Kostüme Jackenkleider, Blusen etc. Telefon 6187.

Korsetts Obersky geniessen Weltruf. Filialen im ganzen Deutschen Reich. Wiesbaden Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr. Telefon 3888. Korsetts nach Maass nach meinem neuen Verfahren in unverwundlicher Ausführung innerhalb 24 Stunden.

Im Spezial-Geschäft H. Reichard Wiesbaden Taunusstrasse 18. finden Sie die denkbar grösste Auswahl in Photographie-Rahmen jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

Spielwarenhau PUPPENKÖNIG Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495 neben dem Kgl. Schloss Grosse Ausstellung moderner Spielwaren Puppen, Sportartikel etc. - Niederlage der Naether'schen Fabrikation Kinderwagen etc. etc.

Handschuhe und Crawatten Feines Spezialgeschäft. Herrenwäsche, Kragen und Manschettenknöpfe pp. Ernst Wasum, vormals August Wolf, gegründet 1867 17454 Friedrichstrasse 10, neben der Mitteldeutschen Kreditbank

Erste Beilage Zimmer mit Frühstück von M. 2.50 an WIE Hot Mäßige Preise! Passanten-17486 Bols- u m Feine l Telephone 8889 Echte S aus 17641 Theresia Amt 3. Jahrga Einlauf und Verkauf v Auf Grund des § vom 4. Juni 1851 befa Mainz: 1. Auf allen W durch Zwischenhändler von 10 Uhr vormittag 2. An Wochenma Verkauf von Gegenstä mehr zum Marktorde der Anlauf durch Zwisch Hierunter fällt nicht marktmässigen an bestin Erzeuger und Kleinhan 3. Zuwiderhandlung werden gemäß § 9 b de 4. Juni 1851 mit Gefa Mainz, den 5. Au Der 953 v Einlauf und Verkauf v Im Anschluß an m Nr. 5213 bestimme ich 1. Ob auch Gewer Ladengeschäften oder im verkaufen, als Zwischen 5. August 1915 anzufel Diefelbe Behörde k niffe dies angezeigt erfo Händler bezw. den Wert Zeit an wie 10 Uhr v vormittags. 2. Marktwaren, die auf demselben nicht no von der Gemeindebehör 3. Die Verkäufer im Kleinen verkaufen, gestellten Waren den B Kenntnis des Publikum 4. An den Haupt die von ihr als ange Publikum leicht zugäng und, soweit möglich, fo Die Gemeindebehör ber Verkauf nur nach G Zuwiderhandlungen falls der Strafverfaher zustand vom 4. Juni 1 Mainz, den 20. 9 Der 953 v Einlauf und Verkauf v Auf Grund der §§ 20. September 1867 ab wordenen Landesteilen die allgemeine Landesverf stimmung des Magistrat Stadt Wiesbaden Folge Die Verantwortl der plicht, die auf ihre D Pflichten und Kaufre, w ausgeführt werden soller nehmigung vorzulegen.

Zimmer mit Frühst. von M. 2.50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark... Erste Klasse Familienpension...

Bequeme Krankenstuhleinfahrt. 17630

Mäßige Preise! Hotel Spiegel Mäßige Preise! gegenüber dem Kochbrunnen... Passanten-Bäder...

Bols- und Frühstücksstube mit Holländischem Kaffee. 17636 Webergasse 9.

Frau Johanna Debus Feine Damenschneiderei Am Römertor 5 17655

Echte Schweizer Stickereien aus Appenzell und St. Gallen Theresia Nisple-Heeb, Gr. Burgstr. 2.

Kurpension Villa Elite

für Ruhe- u. Erholungsbedürftige Sonnenbergstr. 9, Parkseite. Elegante moderne Villa...

Fremdenheim Villa Carmen Abeggstr. 2. Telef. 6637. Beste Kurlage.

Villa Bringfriede Frankfurterstrasse 16. Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.

J. & G. ADRIAN Königl. Hofspediteure Wiesbaden Möbeltransporte

Gr. Burgstrasse 3 Fernruf 3926 Damen-Hüte Modewaren Hedwig Schmidt

Straussfedern-Manufaktur Blanck Wiesbaden Friedrichstr. 89, I. Stock

Fremdenheim „INTERNATIONAL“ Leberberg 11a Pension Columbia

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 168. Mittwoch, den 6. Oktober 1915. 3. Jahrgang Nr. 168.

Verordnung Einkauf und Verkauf von Gegenständen des Wochenmarktverkehrs. Auf Grund des § 9 des Gesetzes...

Verordnung Einkauf und Verkauf von Gegenständen des Wochenmarktverkehrs. Im Anschluß an meine Verordnung vom 5. August 1915...

Polizeiverordnung Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867...

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden, soweit nicht nach § 366 Nr. 10 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verwickelt ist...

Bekanntmachung. Verzeichnis der in der Zeit vom 25. September bis einschließlich 2. Oktober 1915 bei der königlichen Polizei-Direktion angemeldeten Fundfahnen.

Abt. 12. Scharfschießen. Am 7., 11., 12., 13., 14., 25., 26. und 27. Oktober 1915 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im Rabengrund Scharfschießen statt.

Höchstpreise für Haushaltungsvollmilch. Auf Grund des Gesetzes, betr. die Höchstpreise vom 4. August 1914, wird der Höchstpreis für den Einzelhandel mit Haushaltungsvollmilch...

Bekanntmachung. Der diesjährige Androsmarkt findet nach einem Beschlusse des Magistrats infolge des Krieges nicht statt.

Kleiverkaufspreise die nach der heutigen Marktlage im Sinne von Ziffer 3 der Verordnung des Heilbertretenden Generalkommandos 18. Kronekorps vom 20. Juli 1915...

Table with 3 columns: Kartoffeln und Gemüse, Das Pfund, Das Stück. Lists prices for various vegetables like Speisefartoffeln, Salatkartoffeln, Bohnen, etc.

Bekanntmachung.

Das Städt. Leihhaus ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, geöffnet und zwar: Für Verfaß: vormittags von 8 bis 10 Uhr, nachmittags „ 2 „ 4 „ Für Ausstellungen: vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags „ 2 „ 5 „ Die Gültigkeitsdauer der Pfandheime beträgt 12 Monate. Verlängerungen müssen spätestens am Verfalltag, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am Tage vorher bewirkt werden. Wiesbaden, den 2. Oktober 1915. Städtische Leihhausverwaltung.

Städtisches Leihhaus.

Die Versteigerung verfallener Pfänder (Nr. 25312 bis 31249) findet am 18. und 19. Oktober l. J. statt. Die Auslieferung dieser Pfänder kann ausnahmsweise bis Freitag, den 15. Oktober l. J., erfolgen. Verlängerungen der Pfandheime müssen spätestens am Verfalltag bewirkt werden. Wiesbaden, den 2. Oktober 1915. Städtische Leihhausverwaltung.

Bekanntmachung.

betr. die Unterrichtszeiten der gewerblichen Fortbildungsschule im Winterhalbjahr 1915. Der am 12. April für das Sommerhalbjahr veröffentlichte Stundenplan bleibt an sich bestehen. Abgeändert wird lediglich der für vormittags von 7-11 festgesetzte Unterricht jetzt auf die Zeit von 8-12 Uhr. Der Unterricht der Konditoren findet im Winter halt: Unterstufe Montags 8-11, Mittelstufe Freitags 8-11, Oberstufe Donnerstag 8-11 Uhr; der Zeichenunterricht der drei Stufen ist Dienstagnachmittags von 4-7 Uhr. Der Dienstagvormittags von 7-11 abgehaltene Unterricht der Damenschneider und Friseur (Unterstufen) ist auf Dienstagnachmittags von 2-6 verlegt. Die Unterstufe V der angeleiteten Arbeiter hat Unterricht Mittwochnachmittags von 2-6 Uhr. Wiesbaden, den 1. Oktober 1915. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um den Bezug und die Verteilung von Mehl, Kraftfuttermitteln und zuckerhaltigen Futtermitteln für die Zeit vom 1. November 1915 bis Ende März 1916 vorzubereiten, werden die Tierhalter hiermit aufgefordert, ihren Bedarf für diese Zeit bis längstens Samstag, den 9. Oktober bei der Landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse, Frankfurt a. M., Schillerstraße 25, zu bestellen. Wer die Bestellung nicht binnen der gesetzten Frist einreicht, hat auf Zuweisung keinen Anspruch. Vordrucke zu den Bestellungen sind auf dem Botenamte des Rathhauses in Empfang zu nehmen. Wiesbaden, den 28. September 1915. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Umlegungssache betreffend das Gebiet zwischen der Bodenstedt- und Hans Sasse-Straße wird der Verteilungsplan nebst Karte in der Zeit vom 4. Oktober 1915 bis einschließlich 1. November 1915 im Büro der Umlegungskommission Friedrichstraße Nr. 17, Zimmer Nr. 5 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offengelegt. Einwendungen gegen den Verteilungsplan sind innerhalb der vorgenannten vierwöchigen Ausschlussfrist bei dem Unterzeichneten schriftlich anzubringen. Wiesbaden, den 25. September 1915. Der Vorsitzende der Umlegungskommission II. zu Wiesbaden: gez. Weiz, Polizeirat.

Wiesbadener Nachrichten.

Lehrstellenvermittlung. Die Eltern und Vormünder der an Offern zur Schulentlassung kommenden Knaben und Mädchen werden darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem Arbeitsamt, Ede-Dehmer- und Schmalbacher Straße, eine besondere Abteilung

für Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung für alle Berufsarten eingerichtet ist. Das Arbeitsamt sammelt Angaben über alle zur Entlassung kommenden Schüler und Schülerinnen, sowie über alle vorhandenen Lehr- und Dienststellen. Es prüft, unter Mitwirkung der dazu berufenen Korporationen der Kaufmannschaft und des Gewerbes, ob die Gewerbetreibenden, die Lehrlinge suchen, nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Anlernen von Lehrlingen berechtigt sind. Ferner erteilt das Arbeitsamt Interessenten in Lehrangelegenheiten, insbesondere über Ausbildungsangelegenheiten, über die einzelnen Berufe und deren Anforderungen, über die Ausichten in gewerblichen Berufen und endlich über die Pflichten des Lehrlings und des Meisters auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen kostenlos Auskunft. Den Eltern und Vormündern bleibt in ihrem Entschlusse über den künftigen Beruf ihrer Kinder völlig freie Wahl. Das Arbeitsamt wird nur beauftragt sein, die stellungsuchenden Knaben und Mädchen in die für sie passendsten Lehrstellen unterzubringen. Der Abschluß der Lehrverträge bleibt Sache der Beteiligten. Die Schüler werden in den nächsten Tagen wiederholt auf die Vorteile der Erlernung eines Berufes aufmerksam gemacht werden. Die Eltern und Vormünder werden ersucht, sich nunmehr darüber schlüssig zu machen, ob und welchen Beruf ihr Kind ergreifen soll und die ihnen demnachst zukommenden Fragearten genau dem Vordruck entsprechend auszufüllen und alsbald an die betr. Klassenlehrer zurückzugeben. Die Ausnahmeverteilung und Vermittelung der Lehrstellen erfolgt kostenlos für männliche Personen in Zimmer Nr. 9, für weibliche Personen in Zimmer Nr. 3 des Arbeitsamtes. Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Freitag nachmittags von 3-6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Samstag vormittags von 10-1 Uhr.

Städt. Leihhaus. Die Versteigerung der verfallenen Pfänder (Nr. 25312 bis 31249) findet am 18. und 19. Oktober l. J. statt. Personen, die durch den Krieg mittelbar oder unmittelbar geschädigt sind und nicht in der Lage sind, ihre Pfänder auszulösen, machen wir darauf aufmerksam, daß sie noch bis spätestens Freitag, den 15. Oktober l. J., nachmittags 4 Uhr, nach vorheriger Rücksprache mit dem Leihhausverwalter entsprechende Vertretung finden.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 2. Oktober 1915. Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Table with 4 columns: Warenart und -menge, Höchster Preis in Mark von bis, Warenart und -menge, Höchster Preis in Mark von bis. It lists various goods like flour, butter, eggs, and their prices.

Advertisement for 'Mat' magazine, featuring a large 'W' logo and text about subscriptions and content.